

Chiis Weg zum Menschen

Von abgemeldet

Kapitel 1: Bratnudeln

Man konnte es ein normales Leben nennen. Das kam darauf an, was man für normal *hielt*.

Wenn man es normal fand, dass ein 18-Jähriger Student in eine Liebesbeziehung mit einem naiven, allgemeinunwissendem, aber ungemein liebenswerten humanoiden Computer verwickelt war, dann war dieses Leben durchaus normal.

Die Tür schwang auf, und Hideki öffnete seine Arme, setzte ein warmes Lächeln auf.

"Ich bin wieder -"

"Hideki!!"

Seit etwa zwei Wochen hatte Hideki es nicht mehr geschafft, den Satz "Ich bin wieder da, Chii" zu beenden. Kaum hatte die Tür sich leicht knartschend geöffnet, warf Chii alles hin, womit sie gerade beschäftigt war, um Hideki mit ihrer charakteristischen, stürmischen Umarmung zu begrüßen, die ihn jedes Mal fast zu Boden warf.

"Schön, dass Du zurück bist!"

Hideki begegnete seinem Persocom, so wurden sie genannt, mit einem Lachen und erwiderte ihre Umarmung.

"Ich finde es auch schön, wieder zuhause zu sein, Chii."

"Chii..! Wenn Chii sich freut, dass Hideki zurück ist, und Chii auf Hideki gewartet hat, und Chii an Hideki gedacht hat, wenn sie auf Hideki gewartet hat, dann sagt man: Ich hab dich vermisst! Chii hat dich vermisst! Frau Hibiya hat mir das beigebracht!"

Ihr warmes, begeistertes Lächeln war ansteckender als jede Grippe. Hideki kam nicht daran vorbei, ebenfalls zu grinsen.

"Du lernst immer noch sehr viel.. Ich habe dich auch vermisst, Chii..!"

ihre Umarmung löste sich, und Chii blickte ihn mit leicht verwirrter Miene an.

"Chii..? Hat Hideki auch auf Chii gewartet?"

"Nun.. Wenn man jemanden vermisst, dann heißt das, dass man an jemanden denkt, bei dem man gerne sein möchte, aber gerade nicht bei ihm sein kann, egal wo man gerade ist, verstehst du?"

"Hmm.. Wenn Chii Hideki nicht sehen kann, aber Chii Hideki sehen will, dann vermisst sie Hideki! Chii hat verstanden!"

Hideki lächelte warm, setzte gerade zu einer Antwort an, da ertönte aus der Kochnische eine schrille Trillerpfeife.

"Chii, das Essen brennt an! Essen brennt an! Essen brennt an!"

"Chiiii! Hidekis Essen!"

Sumomo, der faustgroße Persocom von Shinbo, hüpfte aufgeregt rufend und fahnenschwenkend auf der Arbeitsplatte umher und machte Chii, die durch das

Gespräch anscheinend alles andere vergessen hatte, wieder auf das aufmerksam, womit sie eigentlich beschäftigt war. Erstaunt sah Hideki Chii zu, wie sie hastig einen Kochlöffel von der Platte nahm, um eine Pfanne voll herrlich würzig duftenden Bratnudeln umzurühren und vom Herd zu nehmen.

"Chii! Ich wusste gar nicht, dass du auch noch etwas anderes als Reis mit Curry kochen kannst!"

Chii drehte sich behände zu Hideki um.

"Abwechslung!"

Hideki blickte ihr leicht verdutzt ins Gesicht.

"Abwechslung..?"

"Frau hibiya hat gesagt, wenn man eine gleiche Sache anders macht, dann nennt man das Abwechslung! Chii kocht essen, aber Chii kocht *anderes* Essen für Hideki! Ähm.. Eine.. ausgewogene Ernährung fördert die Gesundheit! Chii!"

Hideki klappte die Kinnlade herunter, als er diese Worte vernahm.

"Wo.. woher hast du das denn alles?"

"Hier!"

Chii machte erneut auf dem absatz kehrt, ging zurück zur Kochnische und stellte die Pfanne wieder auf dem Herd ab. Dann griff sie zu einem buch, das aufgeschlagen auf der Arbeitsplatte lag und nahm es auf, um es Hideki zu zeigen.

Auf einer Doppelseite prangte ein reich garnierter Teller mit köstlichen Bratnudeln.

"Das.. Das ist.."

"Das ist ein Kochbuch! In einem Kochbuch stehen viele vrschiedene Essen für Hideki, und was man dafür kaufen muss, und wie lange man die Nudeln im Topf lassen muss, und wieviel Wasser man nehmen muss, und dass man den Herd nicht zu heiß stellen darf und -"

"Chii! Das Essen brennt schon wieder an! Essen brennt an! Essen brennt an!"

Chii hatte im Eifer ihrer Erklärungen vergessen, den Herd auch auszustellen, legte mit einem lauten "Chiiii!" das Kochbuch ab und eilte zurück zu ihrer Pfanne. Hideki war immer noch erstaunt und schüttelte lächelnd seinen Kopf, während er im begriff war, seine Tasche abzulegen.

"Chii.. Ich freue mich wirklich, dass du dir solche Mühe für mich gibst,, Dankeschön! Ich bin sehr gespannt, wie es schmeckt!"

Jetzt war Chii fertig, drehte sich mit Sumomo auf der Schulter vom Herd weg und bewegte sich begeistert lächelnd auf den Tisch zu, um einen Teller dampfender, goldbrauner Nudeln dort hinzustellen. Hidekis Blick war voller Anerkennung, als er sich plumpsend an dem Tisch niederließ und den vollen Teller betrachtete. Chii, mit der fröhlich summenden und hin und her schaukelnden Sumomo auf der Schulter, setzte sich ihm gegenüber und beobachtete, wie er sein Essen genussvoll und Gierig zugleich zu sich nahm. In dieser Zeit redete für eine weile Niemand, nur das Klirren des Geschirrs und Sumomos unentwegtes vor sich hinsummen war zu vernehmen.

Dann, als der Teller bereits halb leer war, war Chiis Gesicht ernst und nachdenklich geworden.

Hideki schluckte einige Nudeln herunter und legte dann seine Hände auf den Tisch, blickte Chii verwundert in ihr Gesicht.

"Ist irgendetwas mit dir, Chii? Du siehst so nachdenklich aus.."

Sie hob ihren Blick, und in ihren Augen war ein merkwürdiges Glänzen.. Dann sprach sie mit ebenso nachdenklicher Stimme, wie ihr Gesichtsausdruck es war.

"Hideki, warum braucht man Abwechslung beim Essen?"

Kurz überlegte er. Eine merkwürdige Frage.. Aber Chii stellte immer merkwürdige

fragen Sie hakte in diesem Fall sogar nach, näherte ihren Kopf dem seinen.

"Man isst, wenn man Hunger hat.. aber Essen ist nicht wie anderes essen..? Warum braucht man Abwechslung..?"

Hideki antwortete nicht sofort. Natürlich, Chii hatte noch nie etwas gegessen...

"Hmm.. Weißt du, diese Bratnudeln schmecken ganz anders als Reis mit Curry.. Es liegt am Geschmack, verstehst du?"

"Geschmack.. Ist.. das etwas Gutes?"

Chiis Gesicht wurde nun noch nachdenklicher. Natürlich, Geschmack war für Chii etwas ungreifbares.. Hideki strengte sein Hirn an, versuchte, irgendwie diesem Wort ein wenig Substanz zu geben..

"Hmm, wie soll ich das erklären.. Manche Dinge schmecken einem Gut, andere weniger gut.. Wenn es gut schmeckt, dann macht es Spaß, zu essen.."

"Schmeckt dir dieses Essen, Hideki?"

Dieses Mal antwortete er sofort. Es gab keinen Grund, lange nachzudenken.

"Das ist das Beste, was ich je gegessen habe, Chii!"

Die erwartete Reaktion, nämlich ein Ausdruck überschwänglicher Freude, blieb aus, was Hideki mehr beunruhigte als die Tatsache, dass ihr Tonfall bis jetzt ungewöhnlich ernst geliebt war.

Anstelle der erwarteten Reaktion wurde sie nun noch ernster. So ernst war sie nur sehr selten gewesen.

"Warum hat Chii keinen Hunger? darf ich denn nichts essen..?"

Jetzt fand Hideki keine Worte mehr. Er konnte nichts mehr sagen, nur noch Chii in ihr Gesicht blicken.

Langsam bewegte sich Chiis Hand in Richtung des Tellers.

"Ich möchte auch wissen, wie Bratnudeln schmecken.."

Er registrierte es erst, als es bereits geschehen war. Chii hielt einige Nudeln zwischen ihren Fingern, führte sie zu ihrem Mund, und ehe Hideki sagen konnte, dass da vielleicht nicht so gut war, war alles bereits in ihrem Mund verschwunden. Sumomo, die wild fuchtelnd herum geschrien hatte "Nein, Chii, das ist gar nicht gut! Nicht gut!" wurde weder von Chii, noch von Hideki bemerkt, der nun gebannt auf den kauenden Mund Chiis starrte und wartete was geschah.

Dann schluckte sie, und für einen Moment war es still. Chiis Nachdenklichkeit im Gesicht nahm nun eine nie gesehene Dimension an. Langsam und stockend begann sie zu reden.

"Kein Geschmack.. Chii fühlt.. nichts Besonderes..."

Hideki öffnete seinen Mund.

Dann zuckte Chii, und Sumomo rutschte von ihrer Schulter, konnte sich gerade so an der Schleife in ihren Haaren festhalten und baumelte jammernd hin und her.

"Persocoms sind nicht zum Essen ausgelegt! Die Nudeln könnten arge Probleme mit den Schaltkreisen auslösen! Alarm! Alarm!"

Hideki erschrak, stand blitzschnell auf und rannte hinüber zu Chii, dessen Zucken nun intensiver wurde und die nun anfang, laut "Chiiii!" zu rufen. Hideki rief ebenfalls ihren Namen.

"Chii! Chii, was ist mit dir?!" Chii!"

"Chiiii! Ich will.. auch essen! Will sich über Essen freuen.. wie Hide.. Hi.. de..."

Dann hörte das Zucken auf. Und auch ihre Stimme, und der Rest ihrer Bewegungen.

Ihre Arme sanken nach unten, ihr Kopf senkte sich, der Glanz in ihren Augen verschwand und sie fiel leblos in Hidekis Arme.

"Ch..Chii!"

Hideki spürte Panik in sich aufkommen, als er ihren Reglosen Körper hielt.
Dann kippte er mit einem langgezogenem Schreckensschrei nach hinten. Ihr gewicht..
Es hatte sich wieder um das Fünffache vergrößert..